

Asylbewerber im Landkreis

Aktueller Sachstand

Datenstand LRA: 31.12.2016

Datenstand BAMF: 11.01.2017

Aktuell

1830 Personen untergebracht

1321 Asylbewerber (davon 33 umF)
509 Fehlbeleger

164 Liegenschaften in allen 21 Städten/Gemeinden

Königsteiner Schlüssel 2016

D 100 %

15,51873 % BY

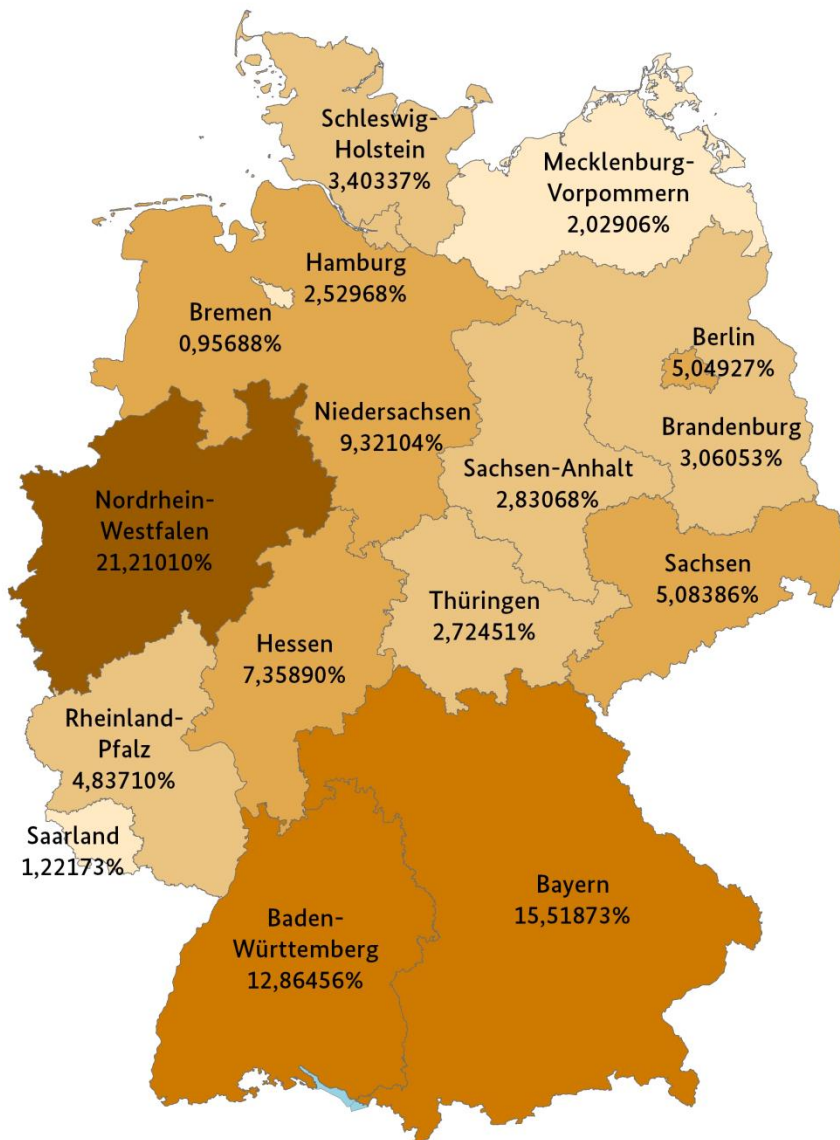
davon 35,6 % Obb

davon 3,2 % Lkr

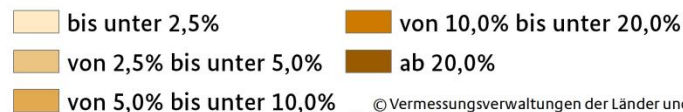
0,16834 % von D

(100.000 → 168)

für den Landkreis



Verteilungsquoten nach dem Königsteiner-Schlüssel
für die Anwendung im Jahr 2016



Verteilung auf 21 Gemeinden

	Istbelegung Personen
Bad Heilbrunn	42
Bad Tölz	411
Benediktbeuern	26
Bichl	23
Dietramszell	27
Egling	55
Eurasburg	70
Gaißach	68
Geretsried	256
Icking	47
Jachenau	24
Kochel	70
Königsdorf	32
Lenggries	130
Münsing	31
Schlehdorf	21
VG ReiSaGrei	203
Wackersberg	38
Wolfratshausen	209
umF	33
Privat	14
Summe*	1830

Sozialräume**

Nord

412

Mitte

315

Loisachtal

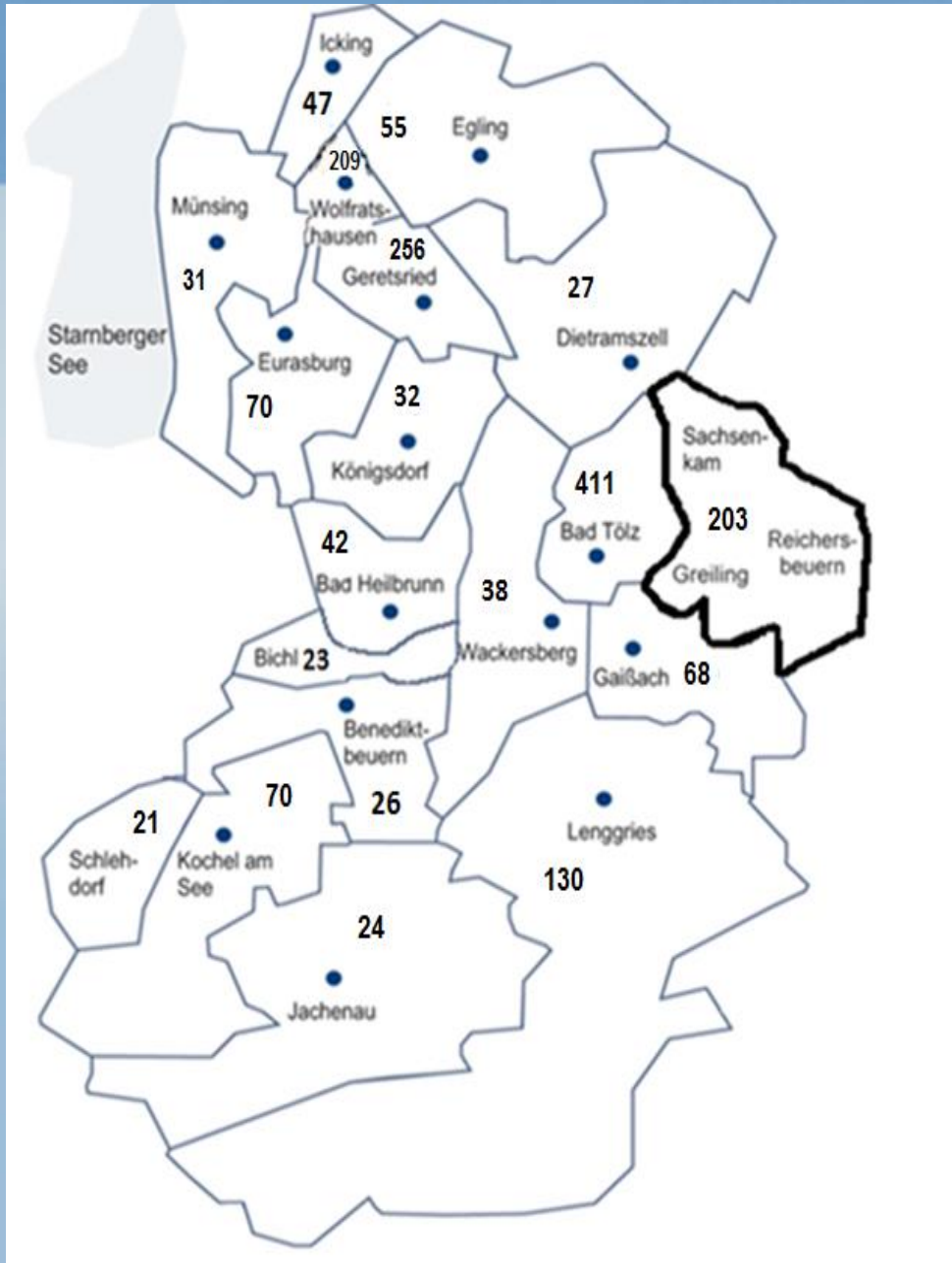
182

Süd

874

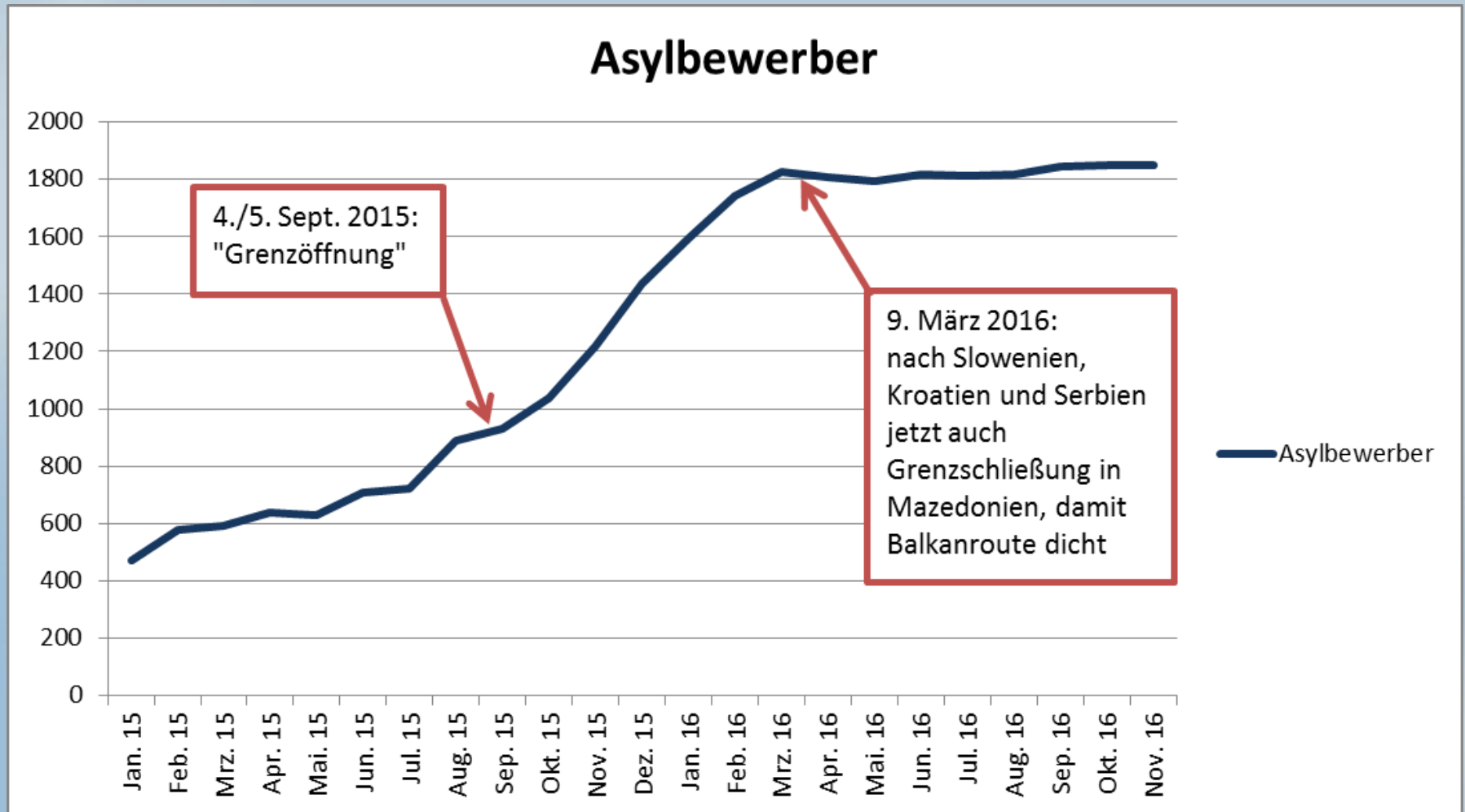
* incl. Fehlbeleger

** incl. Fehlbeleger, ohne umF und Privat,
ohne Notfallplan



- 1830 Personen
(incl. Fehlbeleger)
- 164 Liegenschaften
- Aktuell keine laufenden Zuweisungen, aber Belegung der GU's schrittweise

Entwicklung

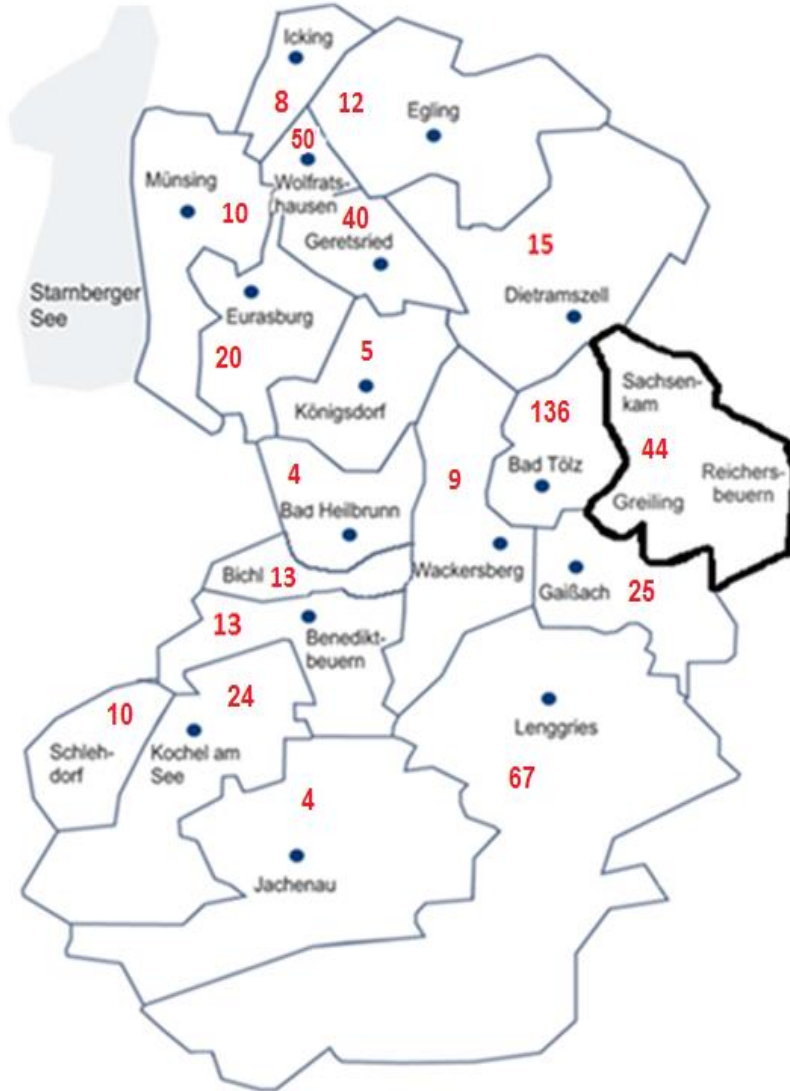


Kinder (ohne umF)

Zusammenfassung nach Sozialräumen

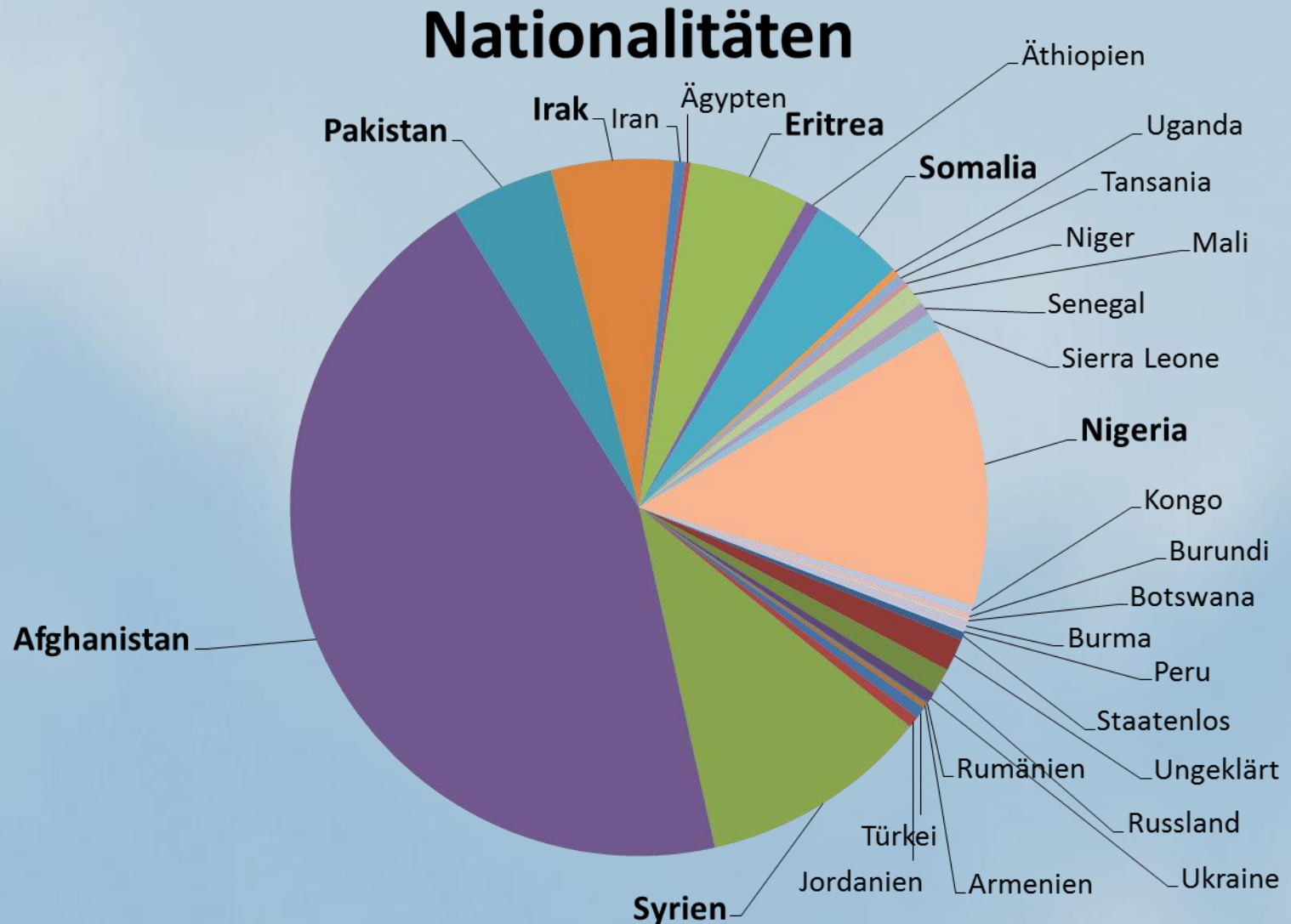
Alter in Jahren	Süd (Bad Tölz, Gaißach, Lenggries, Reichersbeuern, Wackersberg, Jachenau)	Nord (Egling, Eurasburg, Icking, Münsing, Wolfratshausen)	Mitte (Geretsried, Container Geretsried, Dietramszell, Königsdorf)	Loisachtal (Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl, Kochel, Schlehdorf)	Gesamt:
0-3	112	50	28	22	212
4-5	34	14	11	7	66
6-10	74	28	25	18	145
11-16	72	24	24	18	138
17	14	8	8	3	33
Gesamt:	306	124	96	68	594

Fehlbeleger



- 509 Fehlbeleger
- Bezug von SGBII-Leistungen
- Darf eigene Wohnung suchen
- Wohnsitzauflage für den Landkreis (bei subsidiären Schutz bayernweit möglich)
- Zunächst Verbleib in der Unterkunft

27 Nationen im Lkr



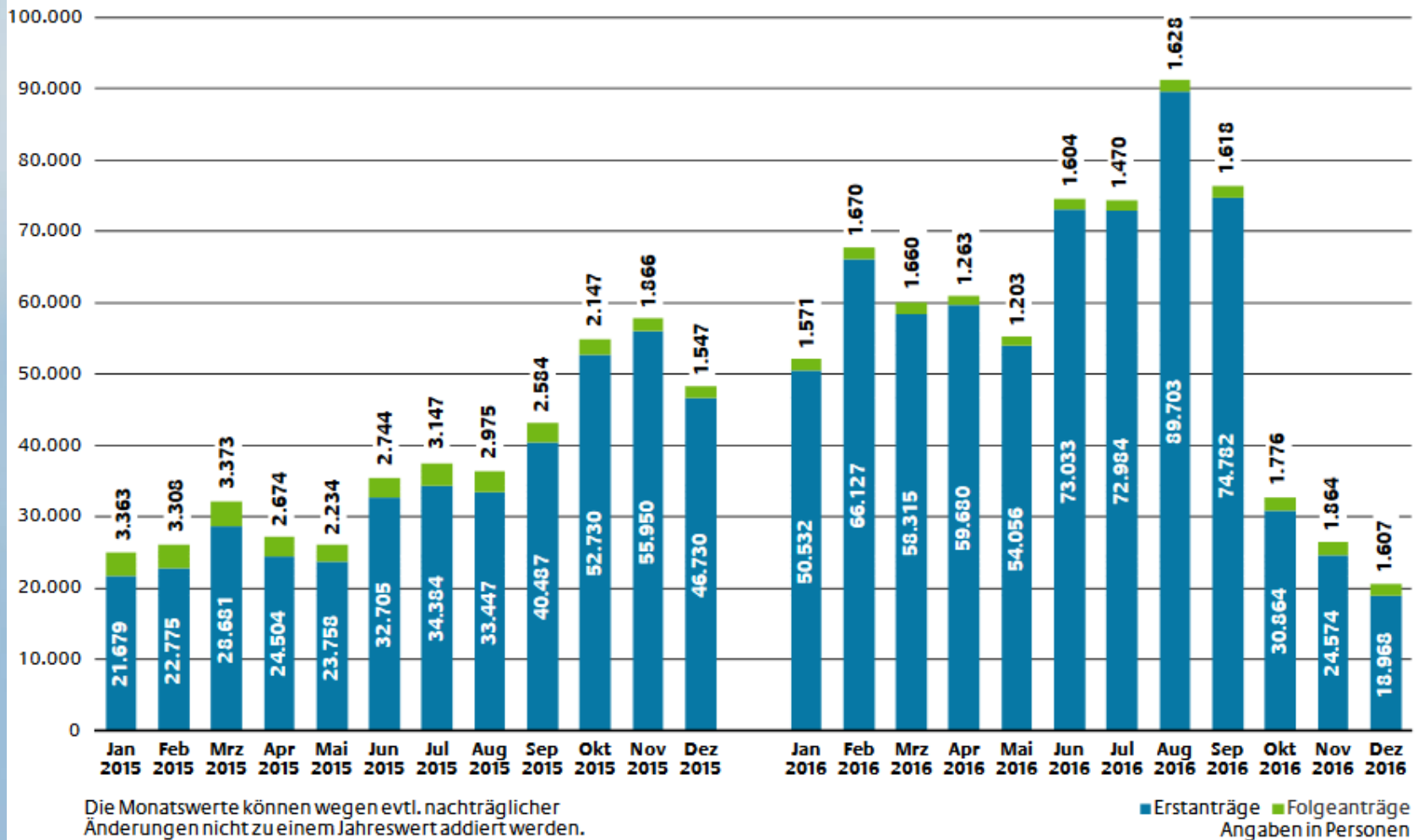
Umsteuerung durch ROB und StMAS

- Grundsätzlicher Stopp aller Neuanmietungen (Ministerrat am 26.04.2016)
- Ziel: dezentrale Unterbringung abbauen, Kommunen entlasten, weitere GU's realisieren
- Derzeit keine Kündigungen durch LRA, in 01/17 erste Genehmigung zur Verlängerungen von 3 Mietverträgen durch LRA
- 6 Objekte in Übernahme als Gemeinschaftsunterkünfte durch die ROB, davon 2 bereits übergeben
- Geplante Anmietungen und Bauvorhaben: Prüfung durch Regierung seit September

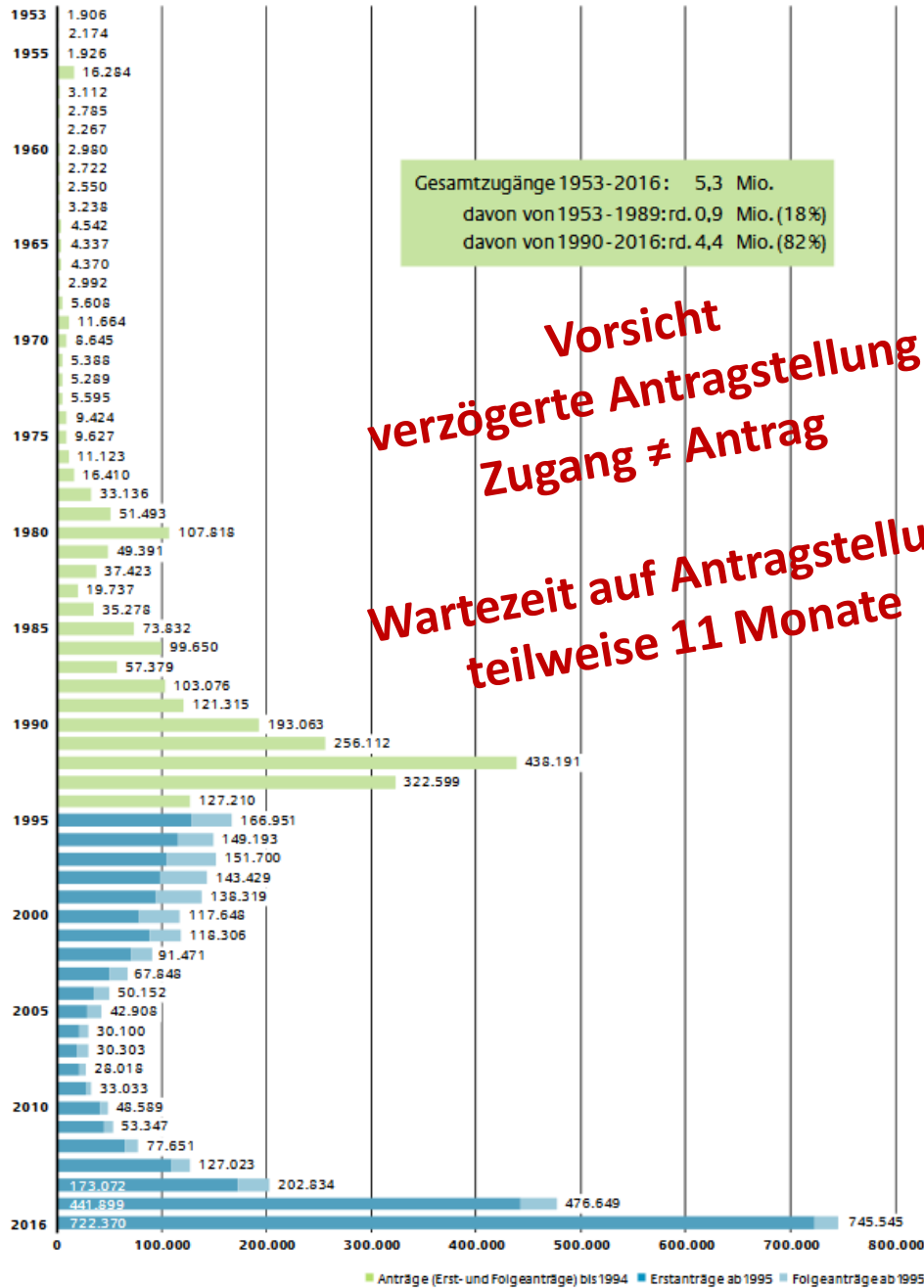
Entwicklung



Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2015



Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen in Deutschland

1953 - 2016

Quelle: BAMF „Aktuelle Zahlen
zu Asyl“ 11.01.2017

Zahlensalat

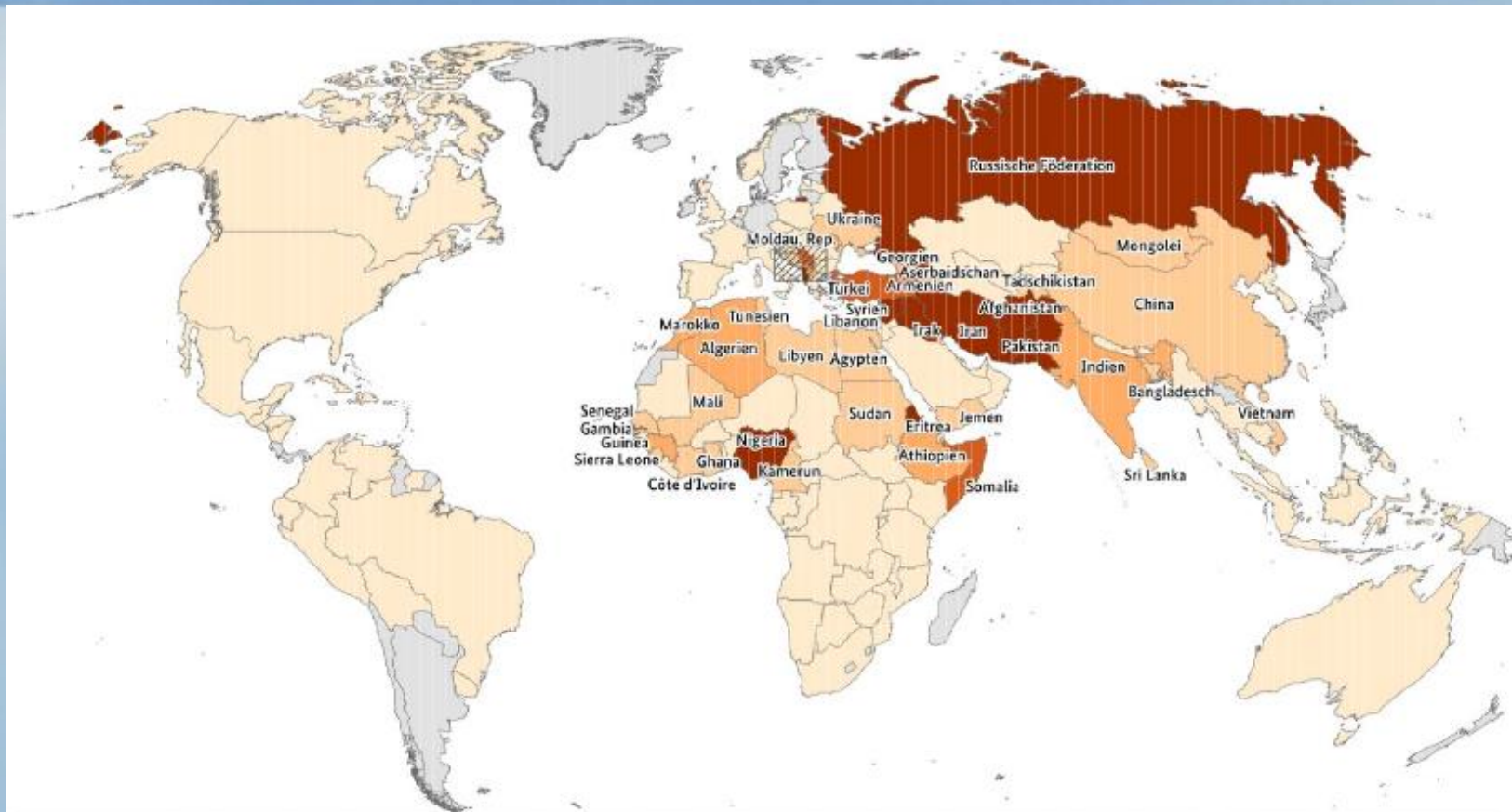
Wie sich **Asylbewerberzugänge** (sofortiger Auftrag zur Unterbringung und Versorgung) von **Asylantragszahlen** (Bearbeitung der Antragstellung und Asylverfahren beim Bundesamt) unterscheiden



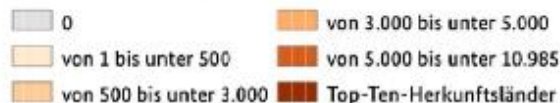
Herkunftsländer 2016



LANDRATSAMT
BAD TÖLZ · WOLFRATSHAUSEN



Anzahl der Asylsanträge im Jahr 2016 nach Herkunftsländern
(Angaben in Personen)



Asylsanträge der Top-Ten-Herkunftsländer im Jahr 2016
(Angaben in Personen)

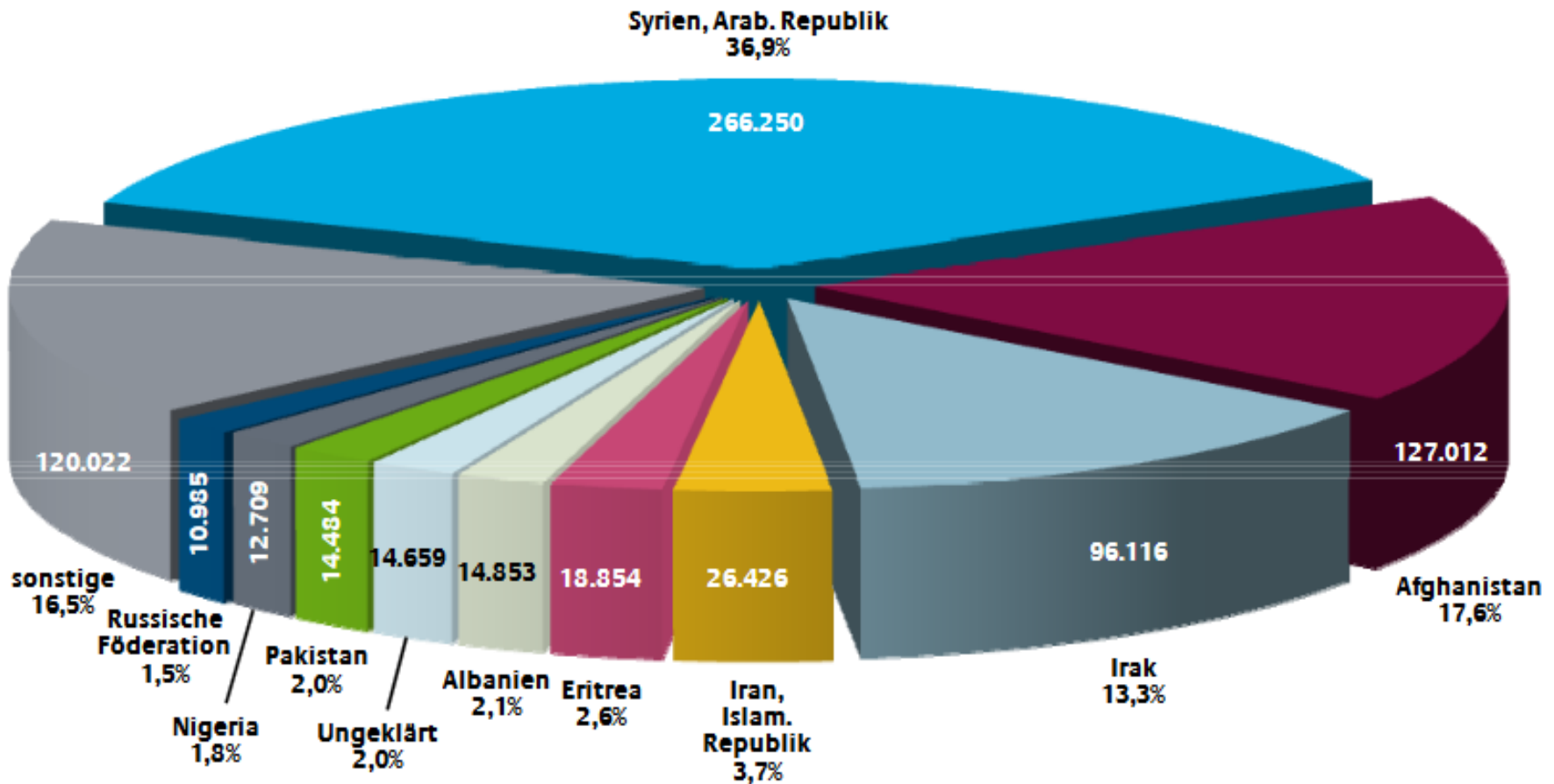
- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Syrien, Arabische Republik (266.250) | 6. Albanien (14.853) |
| 2. Afghanistan (127.012) | 7. Ungeklärt (14.659) |
| 3. Irak (96.116) | 8. Pakistan (14.484) |
| 4. Iran, Islamische Republik (26.426) | 9. Nigeria (12.709) |
| 5. Eritrea (18.854) | 10. Russische Föderation (10.985) |



Herkunftsländer gesamt in Dt.

Hauptherkunftsländer im Jahr 2016

Gesamtzahl der Erstanträge: 722.370



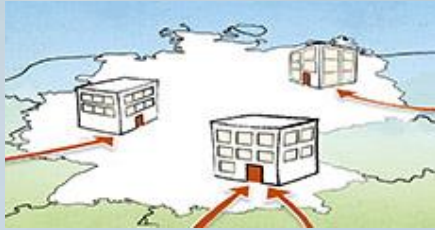
Jan. – Dezember 2016 (D)

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2016* (TOP-TEN)		ASYLANTRÄGE		
		insgesamt	davon Erst- anträge	davon Folge- anträge
1	Syrien, Arabische Republik	268.866	266.250	2.616
2	Afghanistan	127.892	127.012	880
3	Irak	97.162	96.116	1.046
4	Iran, Islamische Republik	26.872	26.426	446
5	Eritrea	19.103	18.854	249
6	Albanien	17.236	14.853	2.383
7	Ungeklärt	14.922	14.659	263
8	Pakistan	15.528	14.484	1.044
9	Nigeria	12.916	12.709	207
10	Russische Föderation	12.234	10.985	1.249
Summe Top 10		612.731	602.348	10.383
Herkunftsländer gesamt		745.545	722.370	23.175

„TOP-TEN“ der Herkunftsländer

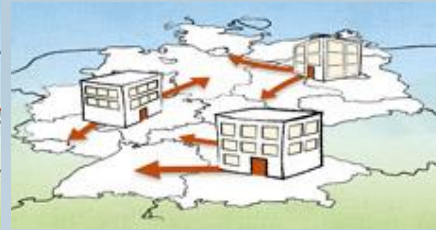
Quelle: BAMF,
Asylgeschäftsstatistik,
Dezember 2016

Das Asylverfahren Ein Überblick



Ankunft und Registrierung

Wenn Asylsuchende in Deutschland ankommen, melden sie sich bei einer staatlichen Stelle und werden registriert. Anschließend erhalten sie ein temporäres Ausweisdokument. Erst dann kann ein Asylverfahren beginnen.



Erstverteilung der Asylsuchenden (EASY)

Nach der Registrierung erfolgt die Erstverteilung der Asylsuchenden (EASY) auf die Bundesländer nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel.



Zuständige Aufnahmeeinrichtung

Die Aufnahmeeinrichtung ist für die Versorgung sowie Unterkunft zuständig und informiert die nächstgelegene Außenstelle des Bundesamts oder das nächstgelegene Ankunftscenter.



Persönliche Asylantragstellung

Bei der persönlichen Antragstellung werden weitere Dokumente erfasst und Asylsuchende über ihre Rechte und Pflichten innerhalb des Asylverfahrens aufgeklärt.

Das Asylverfahren Ein Überblick



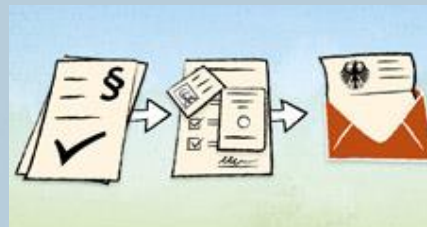
Prüfung des Dublin-Verfahrens

Das Dublin-Verfahren findet vor der eigentlichen Prüfung des Asylantrages statt und stellt fest, welcher europäische Staat für die Prüfung eines Asylantrags zuständig ist.



Persönliche Anhörung

Die Anhörung ist Grundlage für die Entscheidung im Asylverfahren. Ausschlaggebend ist dabei immer das Einzelschicksal. Deswegen erhalten Antragstellende ausreichend Zeit ihre persönlichen Fluchtgründe zu schildern.



Entscheidung des Bundesamtes

Auf Basis der persönlichen Anhörung und der eingehenden Überprüfung von Dokumenten und Beweismitteln entscheidet das Bundesamt über den Asylantrag.



Schutzformen

Bei jedem Asylantrag prüft das Bundesamt auf Grundlage des Asylgesetzes, ob eine der vier Schutzformen – Asylberechtigung, Flüchtlingsschutz, subsidiärer Schutz oder ein Abschiebungsverbot – vorliegt.

Das Asylverfahren Ein Überblick



Rechtsmittel gegen die Entscheidung

Bei einem ablehnenden Bescheid stehen Antragstellenden Rechtsmittel zur Verfügung: Sie können gegen die Entscheidung des Bundesamtes klagen.



Ausgang des Asylverfahrens

Auf die endgültige Entscheidung des Bundesamts – den Abschluss des Asylverfahrens – folgt entweder das Aufenthalts- bzw. Bleiberecht oder aber die Ausreisepflicht.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Internetpräsenz des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:

<http://www.bamf.de/DE/Fluechtlingsschutz/AblaufAsylv/ablauf-des-asylverfahrens-node.html>

Landkreisprognose

- Asylbewerberzugänge Januar bis Dezember deutlich unter Vorjahresniveau
- Keine verwertbare Prognose zur weiteren Entwicklung vorhanden
- 2017: durch Übernahme Objekte als Gemeinschaftsunterkünfte und Belegung durch die ROB, Kapazität von ca. 2.600 Plätzen im Landkreis
- Steigender Anteil von Fehlbelegern in den Unterkünften <-> angespannter Wohnungsmarkt
- Familiennachzug???

Landkreisstrategie

- Kein vorauseilender Abbau von Platzkapazitäten (Ausschöpfen aller Möglichkeiten, Verträge von geeigneten Objekten zu verlängern)
- Umwandlung von Großunterkünften in Gemeinschaftsunterkünfte (Betreuung durch ROB, Senkung von Personalkosten)
- Personaleinstellung und Personaleinsatz wie bisher nur bedarfsdeckend (nicht auf Vorrat)

Geldleistungen

- Persönlicher Bedarf sog. „Taschengeld“
(soziokulturelles Existenzminimum):

Zusammensetzung:

Verkehr	25,49 €	} 135, 00 €* }
Nachrichtenübermittlung	35,79 €	
Freizeit/Unterhaltung/Kultur	36,36 €	
Beherbergungs-/Gaststätdienstleistungen	8,01 €	
Andere Waren und Dienstleistungen	29,38 €	

**Gesamt:
320,14 €**

- Notwendiger Bedarf
(physisches Existenzminimum):

Zusammensetzung:

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	143,82 €	} 185, 14 €* }
Bekleidung und Schuhe	34,03 €	
Gesundheitspflege	7,29 €	

*Beispiel für
alleinstehenden Erwachsenen
(Wohnung, Energie und
Wohnungsinstandhaltung
als Sachleistung)

Sprachförderung

- Freistaat + ESF (Gruppenseminar)
- Arbeitsamt und Jobcenter
- Ehrenamt
 - Unterricht in Gruppen (Pauschalförderung 500,-€ über Lagfa)
 - Online-Lernen, ASYLplus e. V.
- Schulen

Gerüchteküche

- Smartphone
- Lederjacke
- Turnschuhe
- Restaurantbesuch

Keine Erstattung durch Landkreis, keine entsprechenden Gutscheine.

Wir sind an der Aufklärung interessiert, bitte Belege vorlegen oder schweigen!

Arbeitsgelegenheiten

- Arbeitsgelegenheit 0,80 €/Stunde
(§ 5, § 5a AsylbLG)
 - Keine Wartezeit
 - Zusätzlich bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern
 - Erwachsene Asylbewerber ab Antragstellung
 - Keine Selbstversorgung
 - Begründet kein Arbeitsverhältnis

Arbeit

(während des Asylverfahrens)

- **1. – 3. Monat** Arbeitsverbot
 - **16. – 47. Monat** Arbeitsmarktzugang mit Prüfung der vergleichbaren Arbeitsbedingungen
 - **ab 48. Monat** Arbeitserlaubnis (ohne Zustimmung der BA)
- Details bei Arbeitsamt und Jobcenter

Weisung an die Ausländerbehörden:

- Arbeitserlaubnisse nur noch an Asylbewerber aus Syrien, Irak, Iran, Somalia und Eritrea (Ausnahmen im Einzelfall möglich)
- Ausbildungserlaubnisse ab sofort nur noch Asylbewerber aus Syrien, Irak, Iran, Somalia und Eritrea (keine Ausnahmen möglich)
- Details bei Ausländerbehörde im LRA

Asylbewerberbetreuung

- Landkreisverwaltung
 - Pflichtaufgabe, Leistungen nach AsylbLG, Unterbringung, Versorgung, Gesundheitsfürsorge, Akquise, Betreuung
- Ehrenamtliche Helfer (freiwillig und wertvoll)
 - Sprachunterricht, Orientierung im Alltag, Arztbesuche, Kultur, Integration
- Asylsozialberatung, Verein Hilfe von Mensch zu Mensch e. V.
 - Zusammenleben, Orientierung, Rückkehrberatung, Schulbesuch, Behörden
 - Betreuung und Beratung von Asylbewerbern und für 2017 weiterhin auch von anerkannten bleibeberechtigten Personen (Fehlbeleger)
- Sicherheitsdienst
 - Sicherheit in den Unterkünften (nach außen und innen)
 - Betreuung und Prävention
 - Kooperation auf Augenhöhe

Baustellen

- Prognose und Entwicklung 2017
- Unterkünfte bedarfsgerecht bereitstellen, wie?
 - > Balance zwischen Leerstand und Notstand
- Übergabe der weiteren Unterkünfte an die ROB als Gemeinschaftsunterkünfte
- Integration (wer? Umfang?)
- Fehlbeleger unterbringen
- Familiennachzug bewältigen

Nachgedacht

Das Engagement von Verwaltung und ehrenamtlichen Helfern darf kein Ersatz für gute Politik sein.

1947 - 2017



LANDRATSAMT
BAD TÖLZ · WOLFRATSHAUSEN



Erinnern und Vergessen

